



Heilige Nacht!

Die Kolphingsfamilie hatte Richard Gabler eingeladen, auf seine ganz eigene Art die Weihnachtsgeschichte von Ludwig Thoma vorzutragen. Der Spenderlös wurde für die Noma-Hilfe übergeben.

Auf den Tag genau vor 15 Jahren hatte Richard Gabler bereits an gleicher Stelle die „Heilige Nacht“ zur Einstimmung in den Advent vorgetragen. Die in stimmungsvolles Licht getauchte Pfarrkirche St. Laurentius war auch dieses Mal wieder gefüllt und die Besucher lauschten andächtig, als Richard

Gabler mit ausdrucksstarker Mimik und Gestik begann: „Etz Leiteln, etz luust's amal zua“.

Es bot sich eine willkommene Gelegenheit, Ruhe und Stille einkehren zu lassen und über den eigentlichen Sinn der Vorweihnachtszeit nachzudenken. Seit 25 Jahren rezitiert der ehemalige Pastoralreferent nun die Geschichte von der Herbergssuche und der Geburt des Christkinds im Stall von Bethlehem völlig frei aus dem Gedächtnis. Musikalisch



Richard Gabler beim Vortrag. Spendenübergabe Präses Pfr. Matthias Kienberger und Vorsitzende Irmi Heindl

Fotos: Dr. Gerhard Giegerich

Liebe

Kolpingfamilie!

Wir blicken dankbar auf ein abwechslungsreiches

Jahr zurück, in dem sich die Kolpingfamilie positiv weiterentwickeln konnte. Dies zeigt sich nicht nur an den neuen Mitgliedern, die wir am Kolpinggedenktag begrüßen durften. Wir konnten uns durch Familien mit Kindern verjüngen.

Viele engagierte Kolpinger haben das ganze Jahr bewährte Angebote und Einrichtungen wie selbstverständlich betreut. Dafür sage ich von ganzem Herzen Vergelt's Gott! So konnten wir in der Pfarrei und Pfarreiengemeinschaft, in der Dorfgemeinschaft und im Kolpingwerk als aktive Kolpingfamilie wahrgenommen werden und die Gesellschaft mitprägen, wie es in unseren Leitsätzen steht.

Seit der Adventszeit können wir ebenso selbstverständlich in der Pfarrkirche die Weihnachtskrippe bewundern. Der Ehrenvorsitzende Sepp Meilingner und seine Ehefrau Rose stellen seit vielen Jahren wechselnde Szenen von der Herbergssuche, Weihnachten bis Epiphanie dar. Auch dafür vielen Dank!

Ich wünsche Allen ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr 2019.

Treu Kolping,

Eure **Irmí Heindl**

Vorsitzende

sloimgrafik.de



begleitet wurde der Vortrag abwechselnd durch die Sait'nzupfer um Lisa Schuhmann und den Kirchenchor unter der Leitung von Prof. Dr. Magnus Gaul.



Richard Gabler verfolgt mit seinen Auftritten nebenbei auch einen sozialen Zweck. Er unterstützt die Noma-Hilfe e.V., die seit 1994 vor allem unterernährten Kindern in den ärmsten afrikanischen Ländern hilft. Unbehandelt zerstört die Krankheit, ausgehend von Geschwüren in der Wangenschleimhaut, in kurzer Zeit das Gesicht.

Die Besucher und die Kolpingfamilie zeigten sich hilfsbereit. Zusammen konnte die Vorsitzende Irmí Heindl Spenden in Höhe von 1.459 Euro übergeben.

Die Kolpingsfamilie wächst

Die Kolpingsfamilie feierte den Kolpinggedenktag mit einem Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Laurentius und einem Festakt im Pfarrsaal.

Kolpingpräses Pfarrer Matthias Kienberger und Ehrenpräses Pfarrer Josef Rohrmeier hatten den Gottesdienst zelebriert, der vom Kirchenchor unter der Leitung von Prof. Dr. Magnus Gaul umrahmt wurde. Präses Kienberger hat in der Predigt und beim Grußwort im Pfarrsaal das Wirken Adolph Kolpings in der Gesellschaft betont. Dieses Wirken hat auch die Vorsitzende Irmi Heindl als Auftrag für die

Kolpingsfamilie betont. Während der Feier konnten neun neue Mitglieder in die Gemeinschaft aufgenommen werden.

Als Bestätigung für gutes Miteinander im Ort und im Kolpingwerk können die Auszeichnungen für erste Plätze bei den Dorfmeisterschaften im Stockschießen sowie beim Schafkopfturnier und bei den Jugend-Kegelmeisterschaften des Kolping-Bezirktes gewertet werden, betonte die Vorsitzende.

Matthias Fäth begleitete den Abend musikalisch und motivierte die Besucher zum Mitsingen.



Ein Teil der neu aufgenommenen Mitglieder mit der Vorsitzenden Irmi Heindl (links) und Präses Pfr. Matthias Kienberger (rechts)

Foto: Richard Heindl



Terminkalender

	6. Jan. 2019 13:30 Uhr	Flurwanderung mit Ziel Hendlmeierkapelle Meditation u. anschl. Glühwein u. Lebkuchen. Bei schlechtem Wetter 14:30 Uhr im Pfarrsaal. <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>	 <i>familienfreundlich</i>
	9. Jan. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	17. Jan. 2019 19:45 Uhr nach der Abendmesse	„Was kann Palliativversorgung leisten?“ Vortrag im Pfarrsaal. Referenten: Gerd Michl und Frau Dr. Rockmann <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	
	23. Jan. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	2. Feb. 2019 19:00 Uhr	„Mein Weltwärtsjahr in Bolivien“ Sozialer Freiwilligendienst in einem ländlichen Kinderinternat. Vortrag im Pfarrsaal. Referentin: Ramona Renner. <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	
	6. Feb. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	16. Feb. 2019 20:00 Uhr	Ball der Vereine Schlossgaststätte Hopp (Spreiz'n-Saal) Es sind Tische für die Kolpingsfamilie reserviert. <i>Kontakt: Irmi Heindl, ☎ 09453 996200</i>	
	20. Feb. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	22. Feb. 2019 19:30 Uhr	Kolpingfasching im Pfarrsaal <i>Kontakt: Christine Ernst, ☎ 09453 9497 (ab 16:00 Uhr)</i>	
	6. Mrz. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	16. Mrz. 2019 17:00 Uhr	Mitgliederversammlung Abendmesse und anschl. im Pfarrsaal <i>Kontakt: Irmi Heindl, ☎ 09453 996200</i>	 ALTEGLOFSHEIM
	20. Mrz. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	

 24. Mrz. 2019 19:00 Uhr	Kreuzwegandacht <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>
--	--

.... aus Bezirk und Diözese

Jan. u. Feb. 2019	Faschingstermine des Bezirksverbandes. Siehe www.kolping-bvrgbg.de	
 20. Jan. 2019 10:30 Uhr	Neujahrsempfang des Bezirksverbandes. In der Brauerei Bischofshof, Regensburg, Heitzerstraße Referentin: Frau Bgm. Gertrud Maltz-Schwarzfischer.	
8. - 10. Feb. 2019	Skifreizeit der Kolpingjugend Saalbach-Hinterglemm. Familien sind herzlich willkommen.	
 10. Mrz. 2019 09:00 Uhr	Einkehr- und Besinnungstag des Bezirksverbandes. Kolpinghaus St. Erhard.	
22. - 24. Mrz. 2019	Einkehrtage in der Fastenzeit „Fastenzeit ...da kannst du Osterspuren finden!“ Ferienhaus Lambach.	
 30. Mrz. 2019 11:00-16:00	Bundesweites Zukunftsforum „Upgrade – unser Weg in die Zukunft!“ In Fulda.	
 30. Mrz. 2019	Mittendrin im Dom St. Peter Über den Dächern von Regensburg.	

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos:

www.kolping-regensburg.de
www.kolping-bvrgbg.de
www.kebw-regensburg.de

Primizkreuz:

Am 24. Nov. segneten der Neu-Priester P. Michael Sulzenbacher SJM und Pfarrer Matthias Kienberger das Kreuz, das an die Primiz im vergangenen September erinnert. Die Kolpingfamilie beteiligte sich mit 150,- Euro an den Erstellungskosten.



Nikolaus zwei Tage im Großeinsatz

87 Familien und Einrichtungen haben die fleißigen Nikolaushelfer an zwei Tagen besucht. Ein starkes Team im Hintergrund sorgte für einen reibungslosen Ablauf. Die Leiterin des Nikolausbüros, Lisa Schuhmann, konnte einen Erlös von knapp 2.000,- € verkünden, der aus der Kolpingkasse aufgerundet wurde. 1.500,- € werden an das Jugend- und Sozialzentrum Chimalhuacan in Mexiko City gespendet. Die Leiterin ist der Kolpingsfamilie persönlich bekannt.



Wichtel werkeln

Als fester Baustein des Alteglofsheimer Adventmarktes zählt die Wichtelwerkstatt der Kolpingsfamilie im Pfarrsaal. Hier wissen die Eltern ihre Kleinen für eine Weile gut betreut oder noch besser, können mit den Kindern basteln und sich so gemeinsam in Adventsstimmung versetzen. Das Team um Sonja Reisinger betreute eifrige Bastler bis in den Abend hinein.



Familiennachrichten:

Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag; Jan. – März:

60 Martina Homeier

75 Alfons Beck

Geburt:

Die Kolpingsfamilie gratuliert den Eltern Matthias und Stephanie Jobst herzlich zur Geburt des Sohnes

Jonathan

und wünscht dem neuen Erdenbürger Gottes Segen.

Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5, 93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Irmi Heindl (Vorsitzende)
Tel. 09453 996200
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: post@kolping-ateglofsheim.de

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

Bilder in dieser Ausgabe, soweit nicht angegeben: Irmi Heindl, Richard Heindl, Sepp Meilinger

Hochzeit:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zur Hochzeit und wünscht Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg.

Michael Beer



Viktoria Beer,
geb. Heindl



Nächste Kleider- und Papier-sammlung!

13. April 2019

Adolph Kolping sagt:

*„Die Zeit an sich betrachtet,
ist völlig wertlos, sie erhält
den Wert für uns erst
durch unsere
Tätigkeit in ihr.“*



30 Jahre Mensch ärgere dich nicht!

Seit 30 Jahren veranstaltet die Kolpingsfamilie jährlich das beliebte Familienturnier. Es ist schon ein außergewöhnlicher Nachmittag, wenn drei Generationen an 15 Tischen mit Würfeln miteinander wetteifern. 60 Teilnehmer verbrachten einen vergnüglichen Nachmittag miteinander und durften sich am Ende über schöne Preise freuen, denn bei Kolping gewinnt jeder und darf sich der Rangfolge nach einen Preis vom großen Siegertisch auswählen.

Mit 611 Punkten erhielt Benedikt Aigner den Wanderpokal vor Raphael Nunner (599) und Thomas Fischer (589).

Eine Gruppe um Tristan Kleinwächter trat sogar mit eigens gestalteten Käppies an.



Vorsitzende Irmi Heindl (li.) und Organisatorin Andrea Eberl (re.) mit Sieger Benedikt Aigner (Mitte), sowie Thomas Fischer und Raphael Nunner .
Foto: Dr. Giegerich

Alternativen der Mobilität in der Zukunft

In Zeiten der Verunsicherung über Antriebsenergien der Zukunft ließ sich die Kolpingsfamilie von einem Experten informieren. Prof. Dr. Hans-Peter Rabl von der OTH Regensburg ist Spezialist für Dieseleinspritzsysteme, Motorsteuerung und Abgasnachbehand-

lung. Elektroantrieb hat beim Schwerkverkehr über lange Strecken seine Grenzen. Es gibt technisch aber viel mehr Möglichkeiten für einen sinnvollen Mix mit höheren Wirkungsgraden und besserer Abgasreinigung. Bei der Bahn sind derzeit nur 50% elektrifiziert.



Prof. Dr. Hans-Peter Rabl zeigt die Vielfalt der Zukunftsenergien.

Foto: Dr. Giegerich



Aufstrebende Kolpingsfamilie!

Die Kolpingsfamilie hat im vergangenen Jahr viel für karitative und soziale Projekte gespendet. Kassier Andreas Alzinger jun. berichtete von einer soliden finanziellen Ausstattung der KF.

Präses Pfr. Matthias Kienberger lud zu Beginn der Versammlung die Kolpinger ein, die Fastenzeit erneut ganz bewusst zu erleben. Die Vorsitzende Irmi Heindl freute sich über den Anstieg der Mitglieder auf aktuell 286 bei einer gleichzeitigen Verjüngung auf 47 Jahre im Durchschnitt. Dabei sind weitere Neuanmeldungen bereits auf dem Weg.

Fast 7.000,- Euro wurden seit der letzten Mitgliederversammlung an Spenden verteilt. Mit einer ausführlichen Präsentation gab sie Einblick in die vielfältigen Aktivitäten, gegliedert in die Bereiche Kolpingverband, Kirche, Soziales, Sport und Spiele, sowie Familien.

Kirchliche Höhepunkte waren neben Andachten das Fronleichnamsfest, bei dem die Kolpingsfamilie traditionell einen Altar vor der Johannes-Nepomuk-Kapelle am Kirchplatz gestaltet und die Heimatprimiz von Pater Michael Sulzen-



Die Vorsitzende Irmi Heindl präsentiert den Jahresrückblick.

Liebe

Kolpingsfamilie!

„Der selige Adolph Kolping will uns mit seinem Licht nicht blenden, sondern erleuchten.“ Adolph Kolping war ein Mystiker der Tat. Er hat die Einheit von Glaube und Leben beispielhaft vorgelebt. So massiv und dringend wie kein anderer zu seiner Zeit hat Kolping die Weltverantwortung des Christen betont und selbst beispielhaft wahrgenommen.

Es kommt auf uns an, wie wir mit diesem Vermächtnis und mit diesem Auftrag umgehen. Wir gehören zu seinem Werk. Kolping war ein Mann, der mit beiden Beinen im Leben stand. Er wollte nicht trennen zwischen einem gelegentlich in den Vordergrund rückenden Glauben einerseits und einem den irdischen Sachzwängen folgenden Alltag andererseits. Er ist seinen eigenen Gedanken gefolgt, wonach es keine Trennung zwischen dem religiösen und dem irdischen sozialen Leben gibt.

Folgen wir seinem Beispiel nach, beten wir um die Kraft und den Mut zu einem entsprechenden Zeugnis.

Treu Kolping,

Eure **Irmli Heindl**

Vorsitzende

slo-migrafik.de



bacher SM. Auf sozialer Ebene werden verschiedene Sammlungen durchgeführt, wobei die größten Spendemittel jährlich durch die zweimalige Altkleider- und Papiersammlung zusammengetragen werden. Die Nikolausaktion führte im letzten Advent 87 Besuche durch und erbrachte ebenfalls einen beachtlichen Spendenerfolg von knapp 2.000,- Euro. Außergewöhnlich war im Berichtsjahr eine Spende von 2.000,- Euro in das von einer Flutkatastrophe heimgesuchte Kerala in Südindien. „Ich danke allen Kolpingern für die Treue und den Zusammenhalt in unserer Kolpingsfamilie“ resümierte die Vorsitzende.

Baum des Jahres!



Ein weiterer „Baum des Jahres“ steht im Kolping-Waldlehrpfad. 2019 ist es die Flatterulme. Walter Hollmayer gießt für ein kräftiges Wachstum.

Foto: Meilinger

Palliamo betreut zu Hause

„Was kann ambulante Palliativversorgung leisten?“ lautete die Frage an Dr. Katharina Rockmann und Gerd Michl.

Gerd Michl, Geschäftsführer der gemeinnützigen Palliamo GmbH erläuterte die palliative Betreuung „in den eigenen vier Wänden“, wie sie von den meisten Patienten gewünscht wird. Fr. Dr. Rockmann, Fachärztin für Innere Medizin und Palliativmedizin ist Leiterin des Teams der Spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV-Team) bei Palliamo. Sie informierte über die medizinische Seite und die Regelungen

einer Patientenvollmacht und weiterer Vollmachten. Der Patientenwille stehe bei der Hilfestellung ganz oben. Der Hausarzt spielt bei der Betreuung eine wichtige Rolle. Palliamo ist ergänzend tätig.

Kolping-Vorsitzende Irmi Heindl überreichte im Auftrag des Vorstandes einen Spendenscheck über 1.500,- €.



Dr. Rockmann und Gerd Michl mit dem Spendenscheck, umrahmt von einigen Mitgliedern des Kolping-Vorstandes

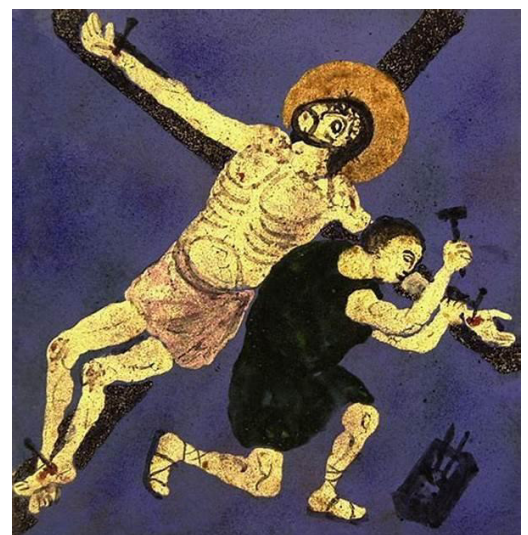
Foto: Dr. Giegerich mit slomigrafik.de

Kreuzwegandacht

Zur Fastenzeit gestaltete die Kolpingsfamilie eine feierliche Kreuzwegandacht. Lisa Schuhmann hatte die Texte und Bilder ausgewählt.

Präses Pfarrer Matthias Kienberger begleitete die Andacht und sprach einen Teil der Wechselgebete. Die Stationen wurden als Bilderpräsentation projiziert. Beate Nusser begleitete die Lieder an der Orgel.

Foto: Schuhmann





Terminkalender

 3. Apr. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 4. Apr. 2019 19:45 Uhr nach der Abendmesse	Wienermusik - Klassisches Schrammelensemble Das Konzertante Schrammelensemble Straubing führt klassische Original Wienermusik und Gesang auf. Pfarrsaal. Eintritt 6,- € an der Abendkasse. <i>Kontakt: Irmi Heindl, ☎ 09453 996200</i>
 13. Apr. 2019 08:00 Uhr	Kleider- und Papiersammlung <i>Kontakt: Ferdinand Löbbbering, ☎ 09453 996597</i>
 17. Apr. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 15. Mai 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 24. Mai 2019 19:00 Uhr	Maiandacht <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>
 29. Mai 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 1. Juni 2019 16:45 Uhr Treffpunkt Kirchplatz	Premiumführung durch Schloss Emmeram, Thurn & Taxis Führung 17:30 Uhr. Eintritt 11,- €. Anmeldung erforderlich bis 20.05.2019 <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>
 12. Juni 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
14. – 17. Juni 2019	„on Feier“ 150-jähriges Gründungsfest (mit Banner) Freiwillige Feuerwehr Alteglofsheim
 20. Juni 2019 Bitte Pfarrbrief beachten!	Fronleichnamsprozession in Köfering (mit Banner) anschl. Bratwürstlgrillen in der Remise <i>Kontakt: Christine Ernst, ☎ 09453 9497 (ab 16:00 Uhr)</i>  familienfreundlich
 26. Juni 2019	Mittwochswanderung – 400. Wanderung. <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>

 27. Juni 2019 19:45 Uhr nach der Abendmesse	Die indischen Priester der Ferienvertretungen in unserer Pfarreiengemeinschaft. Woher kommen sie und wie ist die Situation der Kirche in ihrer Heimat Kerala, Südindien? Pfarrsaal, Referent Richard Heindl <i>Kontakt: Irmel Heindl, ☎ 09453 996200</i>
--	--

.... aus Bezirk und Diözese

23. – 26. Apr. 2019	Osterfreizeit der Kolpingjugend (8 – 14 Jahre) Ferienhaus Lambach 
 7. Mai 2019 18:30 Uhr Treffpunkt Kirchplatz	Bezirksmaiandacht 19:30 Adlersberg Anschließend Einkehr beim Prössl-Bräu. <i>Kontakt: Irmel Heindl, ☎ 09453 996200</i> (mit Banner)
17. - 19. Mai 2019	40 Jahre Patenschaft mit Kolpingsfamilie Brixen 19.05.2019 Festgottesdienst in St. Emmeram. Anschl. Treffen im Pfarrgarten. Einladung an alle Kolpinger.
 2. Juni 2019 14:00 Uhr	Grenzenlos spielen – der Familiennachmittag Sportzentrum Tegernheim. <i>Kontakt: Irmel Heindl, ☎ 09453 996200</i>
6. - 9. Juni 2019	Berlinfahrt des Diözesanverbandes Infos: info@kolping-regensburg.de
 22. Juni 2019 08:30 Uhr	Bezirksmeisterschaft im Kegeln Sportzentrum Tegernheim. <i>Kontakt: Andreas Alzinger jun., ☎ 09453 456</i>
 24. Juni 2019 18:30 Uhr	St. Wolfgangswache 19:30 Eucharistiefeier in der Basilika St. Emmeram. Anschließend Grillen im Pfarrgarten St. Emmeram <i>Kontakt: Irmel Heindl, ☎ 09453 996200</i> (mit Banner)

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen. **Weitere Infos:**

www.kolping-regensburg.de

www.kolping-bvrgbg.de

www.kebw-regensburg.de

Vorschau:

14. Juli 2019

10:00 Wallfahrtskirche Maria Hilf, Vilsbiburg.

14:00 Besuch des Berta Hummel Museums und des Freilichtmuseums Massing.

„Mein Weltwärtsjahr“

Die angehende Gymnasiallehrerin Ramona Renner hat im entwicklungspolitischen Freiwilligendienst „Weltwärts“ ein Jahr in Bolivien verbracht. In einem höchst interessanten Bericht schilderte sie das Leben in der Millionenstadt El Alto auf ca. 4.000 Meter Höhe und die Arbeit im ländlichen Schülerinternat „Casa Esperanza“ in Uypaca. Für die schwierigen klimatischen Bedingungen mit Höhenkrankheit und bitterkalten Nächten wurde sie durch den ständigen Blick auf den Illimani entschädigt. Der Berg ist 6.440 m hoch.

Der Regierungssitz La Paz grenzt direkt an El Alto. Innerhalb des Stadtgebietes besteht ein Höhenunterschied von 1.000 m. Der Faszination von Land und Natur stehen



Irmi Heindl und Sonja Reisinger danken Ramona Renner (Mitte) mit einem Geschenk.

Foto: Meilinger

vielfach Armut und Chaos gegenüber.

Die Kinder im Internat im Alter von sechs bis 15 Jahren betrachten die einheimischen Betreuer wie Tante und Onkel. Ramona war für sie die „große blonde Schwester“, trotz mittelbrauner Haare. „Weltwärts-Freiwillige nehmen Erfahrungen für das ganze Leben mit“ sagt Ramona Renner.

Dreikönigswanderung

Nach einer Wanderung durch die Alteglofsheimer Flur führte eine Wanderung am Dreikönigstag zur Hendlmeierkapelle im Westen von Alteglofsheim. Bei winterlicher Kälte fanden sich rund 30 Wanderer zu einem Gebet an der Kapelle ein. Hildegard Heindl hatte mit einem Glühweinausschank dafür gesorgt, dass sich die Wanderer anschließend aufwärmen konnten. Auch die Familie Hendlmeier sorgte für einen komfortablen Aufenthalt an der Kapelle.



Hildegard Heindl beim Gebet an der Hendlmeier-Kapelle.

Foto: Heindl

Familiennachrichten:

Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag; April – Juni:

70 Elfriede Zierer

80 Alois Walsberger

Willi Heuberger

Erika Hilmer-Wagner

Renate Walsberger

Willy Blanke

Geburt:

Die Kolpingsfamilie gratuliert den Eltern **Stefan** und **Sonja Schlagenhauser** herzlich zur Geburt des Sohnes

Georg

und wünscht dem neuen Erdenbürger Gottes Segen.

Erstkommunion

Die Kolpingsfamilie wünscht Gottes Segen zur Heiligen Erstkommunion



Hanna Reithmeier

Felix Lindner

Nächste Kleider- und Papier-sammlung!

13. April 2019

Firmung

Die Kolpingsfamilie wünscht den Segen des Heiligen Geistes für die Firmlinge



Raphael Scholler

Anna-Maria Sulzenbacher

Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim

Einsteinstraße 5, 93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Irmi Heindl (Vorsitzende)

Tel. 09453 996200

Richard Heindl, Einsteinstraße 5,
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: post@kolping-alteglofsheim.de

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

Bilder in dieser Ausgabe, soweit nicht angegeben: Irmi Heindl, Richard Heindl,

Sepp Meilinger

Adolph Kolping sagt:

„Tue Gutes, wo Du kannst ohne Ansehen der Person, und wer der Hilfe bedarf, wo Du sie leisten kannst, der ist Dein Nächster.“



Kolping feiert bunt!

Der Pfarrsaal platzte förmlich aus allen Nähten durch den Ansturm von Besuchern der Faschingsveranstaltung mit dem besonderen Flair.

Familiäre Atmosphäre, Tanz und abwechslungsreiche Einlagen kennzeichnen den Kolpingfasching. Die Line-Dancer um Johanna Hierl gehören bereits seit mehreren Jahren zum Programm. Sie durften die Bühne nicht ohne Zugabe verlassen. Matthias Fäth erinnerte als Mainzelmännchen Det an den Fernsehgottesdienst im letzten Jahr. Verwandlungsfä-

higkeit zeigte die Kolping-Showgruppe als Jacob-Sisters aus den 1960er Jahren und mit dem Auftritt als Schlümpfe mit Vater Abraham.



Peter Stoffl, Mike Reisinger, Ferdl Löffbering und Ernst Meier als Jacob-Sisters mit Hündchen.

Foto: Dr. Giegerich

Eine Marienfigur für die Wieskapelle

Das Organisations-Team der Nikolausaktion wollte aus dem Erlös der letzten Aktion auch gerne einen kulturellen Beitrag am Ort leisten. 500,- Euro wurden zur Anfertigung einer Replik einer Marienfigur beigesteuert. Die Wieskapelle wird von der Gemeinde derzeit aufwendig renoviert. Im Innenraum werden dabei Figuren ersetzt, die einst aus der Kapelle gestohlen wurden und nicht wieder beschafft werden konnten.



Spendenübergabe an Bürgermeister Herbert Heidingsfelder durch die Vorsitzende Irmi Heindl, begleitet von Lisa Schuhmann und Rose Meilinger vom Nikolaus-Team.

Foto: Meilinger



Die katholischen Kirchen Indiens

Die Kolpingsfamilie hatte dazu eingeladen, mehr über die Heimatkirchen der indischen Priester zu erfahren, die in den vergangenen zehn Jahren in der Pfarreiengemeinschaft zur Aushilfe eingesetzt waren.

Der Referent des Abends, Richard Heindl, hatte bei einer Reise nach Kerala in Südindien Gelegenheit, mehrere Priester und drei Bischöfe persönlich zu treffen. Zu den Höhepunkten kirchlichen Lebens zählten neben vielen Messfeiern eine Priesterweihe und Primiz, eine Trauung und der Pastoralbesuch mit einem Bischof in einer Pfarrgemeinde.

Die katholischen Kirchen sind in Indien eine kleine Minderheit. In Kerala bilden sie mit 18% einen etwas größeren Anteil der Bevölkerung. Dennoch ist die Kirche sehr lebendig.

Die Katholiken führen ihre Gründung auf den Apostel Thomas zurück, der im Jahre 52 in Südindien ankam. Es bestand eine einheitliche Kirche, bis es als Folge einer unsensiblen Missionierung durch die portugiesische Kolonialmacht 1653 zu einer Spaltung kam, der im Laufe der Zeit weitere folgten. Teile hielten an der orientalischen Kultur fest, als katholische wie auch orthodoxe Kirchen. Die britische Kolonialzeit brachte



Bischof Jose Chittooparambil CMI von der Syro-Malabar-Diözese Rajkot in Gujarat (Mitte) sowie der Diözesanbischof (links) und der Coadjutor der Syro-Malankara Catholic Church Muvattupuzha in Kerala.

Fotos: Heindl

Liebe Kolpingsfamilie!

Das Kolpingwerk ist ein Verband von engagierten Christen. Wir sind offen für Menschen auf der Grundlage des Evangeliums und der katholischen Soziallehre. Das zeigt sich bei der Kolpingsfamilie Alteglofsheim bei kirchlichen Anlässen sowie bei gesellschaftlichen Ereignissen.

Wir durften eine schöne Kolping-Maian-dacht erleben und eine treue Gruppe der Kolpingsfamilie hat das Banner zur Bezirksmaian-dacht begleitet. Eine große Gruppe war auch bei der Fronleichnamsp-zession in Köfering dabei.

Ehrenamtliches Engagement der Kolpingsfamilie für die Mitmenschen wurde beim Grillen in der Pfarrremise wieder sichtbar. Gesellschaftliches Miteinander haben die Kolpinger auch in großer Zahl beim 150-jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr gezeigt. Herzlichen Dank allen, die zu dieser schönen Gemeinschaft beitragen.



Treu Kolping,
Eure **Irmel Heindl**, Vorsitzende



schließlich noch evangelische Kirchen anglikanischer Prägung.

Detaillierter betrachtet wurden die Syro-Malabarische Kirche und die Syro-Malankara Katholische Kirche im Vergleich zur Westkirche. Aus beiden mit Rom unierten Kirchen waren Priester in der Pfarreiengemeinschaft Alteglofsheim-Köfering eingesetzt.



Anoop Varghese (li.) und Jochen Paranjattu (re.)

Besonders exotisch erscheint im Vergleich zu unserer westlichen Kirche der westsyrische Ritus der Syro-Malankara Kirche. Das Presbyterium ist durch einen Vorhang vom übrigen Kirchenraum getrennt. Im Messablauf wird er mehrfach geschlossen und wieder geöffnet.



Primiziant der Syro-Malabarischen Kirche (Mitte).

Ausdauernde Wanderer feiern 400.

Die „Mittwochswanderer“ der Kolpingsfamilie Alteglofsheim hat sich zur 400. Wanderung getroffen, Kulturteil inklusive.

Seit 17 Jahren trifft sich eine Gruppe von ca. 15 Kolpingern alle zwei Wochen zu einer Wanderung. Zur Jubiläumswanderung führten die Organisatoren, Johanna und Karl Seidl, die Gruppe zur Wallfahrtskirche Weißenregen mit der beeindruckenden Schiffskanzel.



Für die Kultur stand eine Führung im Konzertsaal von Blaibach auf dem Programm. Der visionäre monolithische Bau als Kern des Modellprojektes „Ort schafft Mitte“ besticht bereits von außen. Das Konzerthaus in der Bayerwaldgemeinde mit 2.000 Einwohnern machte Blaibach zu einem kulturellen Zentrum mit überregionaler Strahlkraft.

Die Mittwochswanderer stimmten einen Kanon an und gehören nun zu dem Personenkreis, der schon in diesem außergewöhnlichen Konzertsaal gesungen hat.



Im Konzertsaal in Blaibach

Fotos: Sepp Meilinger

Uhu im Waldlehrpfad

Ein scheuer und seltener Gast besuchte den Waldlehrpfad. Der Uhu ist die größte Eule weltweit. Er kann 75cm groß werden und eine Flügelspannweite von 1,80m erreichen und 25 Jahre alt werden. Ferdl und Philipp Löffbering machten die Entdeckung und Sepp Meilinger gelang diese vorsichtige Aufnahme.





Terminkalender

	10. Juli 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	14. Juli 2019 08:00 Uhr Treffpunkt Kirchplatz Alteglofsheim	Freilichtmuseum, Hummelmuseum Massing 10:00 Uhr Familiengottesdienst in Staudach 11.30 Uhr Mittagessen im Museumsstüberl 13.00 Uhr Museumsbesuche Eintritt Museen 7,- €, Freilichtmuseum einzeln 4,- €. Kinder ermäßigt. Wegen Planung bitte anmelden! <i>Kontakt: Irmi Heindl, ☎ 09453 996200</i>  <i>familienfreundlich</i>
	24. Juli 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	7. Aug. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	21. Aug. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	4. Sept. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	11. Sept. 2019	Kegeln Erster Kegeltermin nach der Sommerpause <i>Kontakt: Fam. Meilinger, ☎ 09453 93732</i>
	18. Sept. 2019 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
	26. Sept. 2019 19:45 Uhr nach der Abendmesse	Lyrik & Likör Pfarrer Stefan Wissel führt auf eine Genussreise mit Kostproben verschiedener Liköre und literarischer Unterma- lung. Kostenbeitrag: 7,- €. Anmeldung bitte bis 10. Sept.! Wer bereits am Bierseminar teilgenommen hat, weiß, wie in- formativ, kurzweilig und lustig der Abend werden wird. <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>

Vorschau:



26. Okt. 2019
18:00 Uhr

Bezirksschafkopfturnier bei der Kolpingsfamilie Alteglofsheim

.... aus Bezirk und Diözese

20. – 24. Aug. 2019	Kinder- und Jugendzeltlager (8 – 14 Jahre) Motto: „Eine verrückte Zeitreise – verloren in der Zeit“ in Schelmenlohe bei Geiselhöring info_kolpingzeltlager@web.de
---------------------	---



DV-Termine:

Juli

05. - 07.07.	Vater-Kind-Zeltlager	
Kallmünz	Upcycling - Kreatives aus Abfall und Müll	KEBW
20.07.	Das grüne Gold der Hallertau	
Hüll/Aiglsbach	Dem Hopfen auf der Spur	KJ + KW

August

05. - 10.08.	Diözesanes Zeltlager	
Parsberg	In 6 Tagen um die Welt - Erlebe eine spannende Reise!	KJ

September

02. - 07.09.	Sommerkinderwerkwoche	
Haunersdorf	Hakuna matata	KJ
09. - 13.09.	Seniorenfreizeiten	
Lambach	Sie liegen uns am Herzen	FW
09. - 16.09.	Seniorenfreizeiten	
Lambach	Sie liegen uns am Herzen	FW
14.09.	Mittendrin im Jurasteig	
Etterzhausen	über die Räuberhöhle nach Pielenhofen	KJ + KW
20. - 22.09.	Schulungsteamtreffen II	
	Fort- und Weiterbildung des Schulungsteams	KJ
20. - 22.09.	Spiritualität und Natur: Mit der Bibel wandern	
Lambach	Den Glauben nähren und nicht verdunsten lassen	KEBW
23. - 26.09.	Lambacher Gesundheitstage	
Lambach	„Ohne Gesundheit ist alles nichts!“	KW
27. - 29.09.	Frauenwochenende	
Cham	Im Einklang sein - seinen Rhythmus finden	KEBW
28.09.	Kolping-Schiffahrt	
Regensburg	von Regensburg nach Straubing	KW

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos:

www.kolping-regensburg.de www.kolping-bvrgbg.de www.kebw-regensburg.de

Schloss Emmeram von Thurn & Taxis

Einmal beim Hochadel vorbeischauen – das übt immer noch eine gewisse Faszination aus. So erging es auch den 40 Teilnehmern beim Besuch auf Schloss Emmeram.

Das aus der Lombardei stammende Adelsgeschlecht kam über Brüssel und Frankfurt nach Regens-

burg. 1748 zog Fürst Alexander Ferdinand von Thurn und Taxis in den Immerwährenden Reichstag zu Regensburg ein. 1810 erhielt die Familie das mit der Säkularisation aufgelöste Benediktinerkloster St. Emmeram als Ersatz für verlorene Postrechte.

Mit 961 Räumen ist Schloss Emmeram heute Hauptwohn- und Geschäftssitz des Hauses Thurn und Taxis. Wirkteppiche aus der Brüsseler Zeit und Einrichtung aus dem Frankfurter Palais stellen die Ausstattung vieler Räume dar. Die kleine Kapelle im Obergeschoss wird von der Familie genutzt. Ein Teil des Kreuzganges und die Gruftkapelle erinnern an das frühere Kloster.



Die Besuchergruppe im Hof von Schloss Emmeram. Foto: Sepp Meilinger

Bezirkskegeln

Zwei Altglofsheimer Teams nahmen erfolgreich an der Meisterschaft im Kolping Bezirk Regensburg teil. Sowohl die Damen als auch die Herren belegten jeweils den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Insgesamt bester Kegler wurde Tobias Fleischmann (243). Bei den Damen erzielte Agnes Weber das beste Ergebnis des Wettbewerbes mit 206 Holz.

Die Altglofsheimer Teams.



Familiennachrichten:

Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum Geburtstag; Juli – Sept.:

60 Brigitte Furthmeier

70 Franz Heuberger

Hans Angerer

Nächste Kleider- und Papier- sammlung!

19. Okt. 2019

Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5, 93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Irmi Heindl (Vorsitzende)
Tel. 09453 996200
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: post@kolping-alteglofsheim.de

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

Bilder in dieser Ausgabe, soweit nicht angegeben: Irmi Heindl, Richard Heindl,
Sepp Meilinger

Geburt:

Die Kolpingsfamilie gratuliert
Christian Haimerl und Ehefrau
herzlich zur Geburt des Sohnes

Anton Quirin

und wünscht dem neuen Erdenbürger
Gottes Segen.

Handy-Recycling:



Über 124 Millionen ausgediente Handys liegen in deutschen Schubladen. Sie können wiederverwendet oder zu Sekundär-Rohstoffen recycelt werden.

Die Kolpingsfamilie sammelt für missio München.

Sammeltüten und eine Sammelbox sind in der Pfarrkirche beim Schriftenstand zu finden.

Adolph Kolping sagt:

*„Gott hat den Kindern
keine Magd,
sondern eine Mutter
gegeben.“*



Konzertante Schrammelmusik

Das Konzertante Straubinger Schrammelquartett führte im Pfarrsaal akustisch in die Atmosphäre einer gemütlichen Wiener Weinstube. Günter Strasser, Dr. Hans Schlüter, Josef Neumeier und Peter Rosenbeck haben sich der Wienermusik der Brüder Johann und Josef Schrammel ver-

schrieben. Vokal unterstützt werden sie von Gabi Sixt und Alfred Schneider.

Harmonische, romantische und bisweilen sentimentale Lieder, die sofort ins Ohr gehen, animieren zum Mitsummen. Musik von Franz Lehár, Franz Grothe oder Robert Stolz ließen den Abend genießen.

Operettenmusik, Salonmusik und Schlager der 1950er Jahre rundeten das Programm ab – „Ich tanze mit dir in den Himmel hinein“.

So beschwingt konnten die Besucher nach den Zugaben den Heimweg antreten.



Konzertantes Straubinger Schrammelquartett, Sängerin Gabi Sixt. Foto: R. Heindl

Maiandacht

Unter dem Motto „Maria singt das Lied der Hoffnung“ hatte Lisa Schuhmann eine feierliche Maiandacht gestaltet. Zusammen mit Sylvia Heinze und Maria Groß umrahmte sie die Andacht musikalisch. Mit Gebeten und Segen begleitete Präses Pfarrer Matthias Kienberger.



Foto: Richard Heindl

CIXIXI T CUB^{1/3}



A large, ornate silver trophy cup with a decorative top and a base inscribed with "California 1910" and "Piedmont". The cup is held by a hand, and the base is resting on a surface.

Familiennachrichten:

DTГ ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ

5Г YIXXUEHIIUE ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ
ㄣㄣ DTГ ㄣㄣㄣㄣ 9h AEBTㄣㄣ

ㄣㄣ / Dㄣㄣㄣㄣ 9ㄣㄣ

ㄣㄣ. ㄣㄣㄣ hㄣㄣㄣ

ㄣㄣ! IIII Tㄣㄣㄣㄣ

9ㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ

bㄣㄣㄣㄣ YIXUEHIIUE t ㄣㄣㄣㄣ
ㄣㄣ I IIXUE

3 ㄣㄣ AEBT

Impressum:

I Tㄣㄣㄣㄣㄣㄣ

YIXXUEHIIUE ! ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ

9ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ
WTOㄣㄣㄣㄣ

ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣ I Xㄣㄣㄣㄣ

ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣ

WTOㄣㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣ 9ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣ

! ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣ

YIXXUEHIIUE [YIXXUEHIIUE](#) ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ

5ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣ

! ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣ

. ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ! ㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ

ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣ

{TIXA Tㄣㄣㄣㄣ

DTГ ㄣㄣ

5Г YIXXUEHIIUE ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ
{ㄣㄣㄣㄣ ° Tㄣㄣㄣ I ㄣㄣㄣ t ㄣㄣㄣ Tㄣㄣ
ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ DTГ ㄣㄣㄣㄣ {IXUE

ELIX

ㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣㄣ I ㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ
DIXㄣㄣㄣㄣ {Tㄣㄣㄣ

I ㄣㄣㄣ [WГ Dㄣㄣㄣㄣ



2 ГТㄣㄣㄣㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣㄣㄣ I ㄣㄣㄣㄣ
ㄣㄣㄣ I ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ {ㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ
ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ I Xㄣㄣㄣㄣ ㄣㄣ
{T Aㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ

5Г YIXXUEHIIUE ㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣ I ㄣㄣㄣㄣ
a 1 ㄣㄣㄣㄣ

{ㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣ I ㄣㄣㄣㄣ {ㄣㄣㄣ I Tㄣㄣㄣㄣㄣㄣ
ㄣㄣㄣㄣ t ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ ГТㄣㄣㄣ {ㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ
ㄣㄣㄣㄣㄣㄣ

! OIXXUEHIIUE ㄣㄣㄣㄣ

2 Тㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣㄣ

I ㄣㄣㄣㄣ I Tㄣㄣ

ㄣㄣ t ㄣㄣㄣ

Tㄣㄣㄣㄣㄣㄣ



Ein Museumstag in Massing

LI {IXI It↑ 𐌸𐌹𐌸𐌹 𐌱𐌺𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
I 𐌸𐌹𐌸𐌹 𐌸𐌹 a 𐌸𐌹𐌸𐌹 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰
. 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰. 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 I 𐌸𐌹
𐌸𐌹 I. 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 I 𐌸𐌹𐌸𐌹 𐌸𐌹𐌸𐌹 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰

. 𐌸𐌹𐌸𐌹 I 𐌸𐌹 I 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹 I 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 II
I 𐌸𐌹 I 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰. 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 II! 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰! 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
I 𐌸𐌹 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰

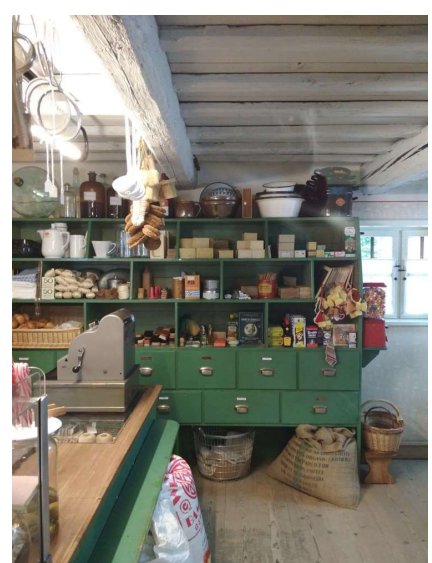


𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 II 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 { 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰
a 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 {C𐌹
à𐌹' 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
tIX𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰 II 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰 II𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰! 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 ix𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰° 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰
{𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰

a 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰

𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 I 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰

5𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 I 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰. 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰! 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰



𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰
𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰 I 𐌸𐌹𐌸𐌹𐌰